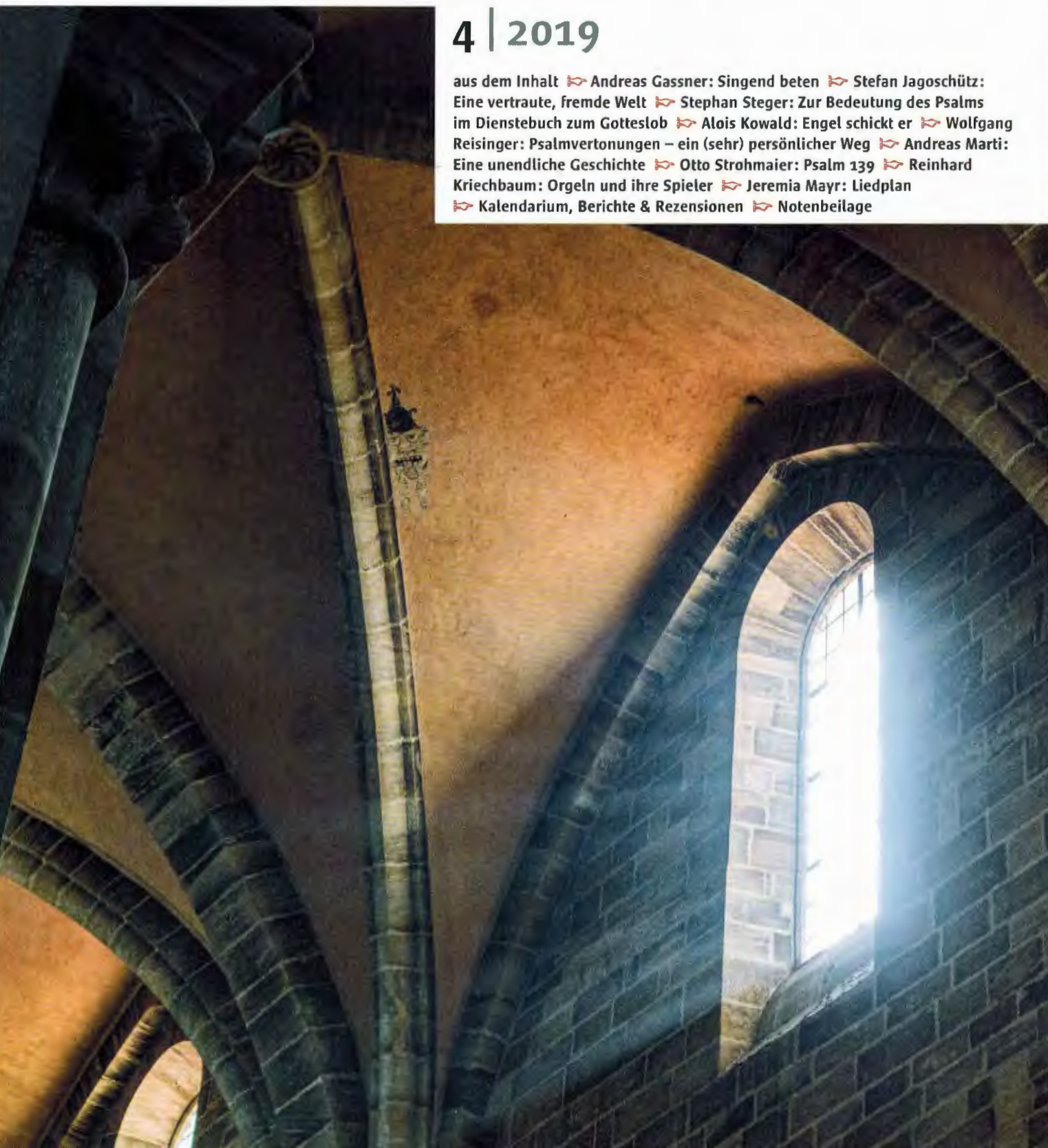


singende kirche

4 | 2019

aus dem Inhalt ➤ Andreas Gassner: Singend beten ➤ Stefan Jagoschütz: Eine vertraute, fremde Welt ➤ Stephan Steger: Zur Bedeutung des Psalms im Dienstebuch zum Gotteslob ➤ Alois Kowald: Engel schickt er ➤ Wolfgang Reisinger: Psalmvertonungen – ein (sehr) persönlicher Weg ➤ Andreas Marti: Eine unendliche Geschichte ➤ Otto Strohmaier: Psalm 139 ➤ Reinhard Kriechbaum: Orgeln und ihre Spieler ➤ Jeremia Mayr: Liedplan
➤ Kalendarium, Berichte & Rezensionen ➤ Notenbeilage



Tontrager

CYBELE RECORDS | Düsseldorf

Padre Antonio Soler: 6 Conciertos für 2 Orgeln – Cathedral Metropolitana, Mexico City. Jürgen Essl, Evangelien-Orgel (1735); Jeremy Joseph, Epistel-Orgel (1736).
Cybele SACO 031802.

Die beiden Orgeln der Kathedrale in Mexiko City bieten eine unglaublich reiche Farbpalette und sind dadurch jederzeit in der Lage, die unterschiedlichen musikalischen Strukturen des Zusammenwirkens und Dialogisierens dieser spanischen Conciertos zu unterstreichen. Beide Orgeln haben zwei gegenüberliegende Prospekte (einer in den Chorraum gerichtet, der andere ins Seitenschiff), die es den Interpreten ermöglichen, das Spiel mit dem Raum, mit Nahe und Ferne, in das konzertante Geschehen einzubeziehen. Auch die Aufnahmetechnik wird diesem Ziel vollends gerecht: Selbst ohne eigene Abspielvorrichtung, um alle klanglichen Möglichkeiten dieser audiophil produzierten CD ausschöpfen zu können (also auf einem üblichen CD-Spieler), bekommt man ein sehr klares, transparentes Klangbild, das gleichzeitig ein starkes Gefühl für die Räumlichkeit und die unterschiedliche Distanz der einzelnen Werke der Orgeln vermittelt.

Diese und andere Besonderheiten der Zwillingsorgeln (Dispositionen, Pedalklavatur, seitlich versetztes Echomannal) vermitteln auch viele Fotos im umfangreichen dreisprachigen (dt./engl./span.) Begleitheft, das einen Text zur Orgelanlage, zu den sechs Conciertos Solers und die Biographien der Interpreten enthält.

Die beiden Organisten lassen ein souveränes und miteinander harmonisierendes Spiel hören, das in wunderbarem Zusammenwirken von Interpretation, Instrument, Komposition und Aufnahmetechnik ein bereicherndes Musikerlebnis ermöglicht.

Manfred Novak